

Galater

Der Galaterbrief antwortet auf eine Krise um die Frage, ob Gläubige aus den Heiden die Beschneidung und andere Abgrenzungsmerkmale übernehmen müssen, um zum Volk Gottes zu gehören.



Deutende Rekonstruktion. Der genaue Raum und der Mitarbeiter sind rekonstruiert. Der Papyrus ist bewusst leer, damit die Illustration die Worte des Briefes nicht erfindet.

Datum · Grad der Sicherheit: Erschlossen
um 48–49 n. Chr.

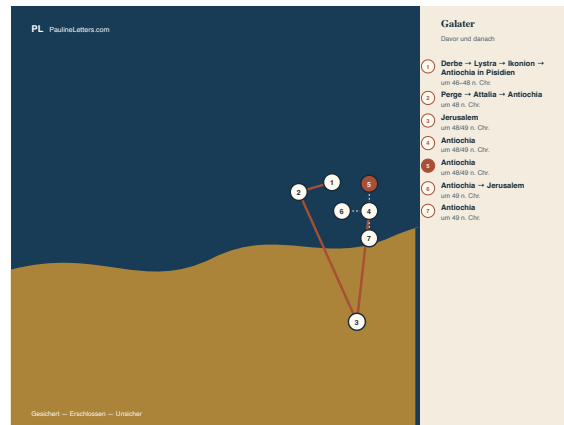
Ein nordgalatischer Bestimmungsort oder eine spätere südgalatische Datierung verschiebt den Brief in die 50er-Jahre n. Chr.; weder Bestimmungsort noch Abfassungsstadt sind im Brief ausdrücklich genannt.

Ort · Grad der Sicherheit: Erschlossen
Antiochia in Syrien (umstritten)

Ein nordgalatischer Bestimmungsort oder eine spätere südgalatische Datierung verschiebt den Brief in die 50er-Jahre n. Chr.; weder Bestimmungsort noch Abfassungsstadt sind im Brief ausdrücklich genannt.

Davor und danach

- 1 **um 46–48 n. Chr.** Viele werden in Derbe Jünger; auf dem Rückweg stärken sie die Gemeinden und setzen Älteste ein.
Derbe → Lystra → Ikonion → Antiochia in Pisidien · Gesichert
- 2 **um 48 n. Chr.** Kehrt nach Antiochia zurück und berichtet, dass Gott auch für die Heiden eine Tür zum Glauben geöffnet hat.
Perge → Attalia → Antiochia · Gesichert
- 3 **um 48/49 n. Chr.** Zieht mit Barnabas und Titus hinauf nach Jerusalem; legt den Leitern das Evangelium vor und empfängt als Zeichen der Gemeinschaft die rechte Hand.
Jerusalem · Gesichert
- 4 **um 48/49 n. Chr.** Stellt Petrus zur Rede, weil er sich aus der Tischgemeinschaft mit den Heiden zurückzieht.
Antiochia · Gesichert
- 5 **um 48/49 n. Chr.** Schreibt wahrscheinlich den Brief an die Galater – nach der frühen Datierung und der südgalatischen Hypothese.
Antiochia · Erschlossen
- 6 **um 49 n. Chr.** Das Apostelkonzil in Jerusalem beschließt, dass die Heiden nicht beschnitten werden müssen.
Antiochia → Jerusalem · Gesichert
- 7 **um 49 n. Chr.** Kehrt mit dem Brief des Konzils zurück, und die Gemeinde freut sich.
Antiochia · Gesichert



Was der Text festhält

Gesichert

Der Galaterbrief antwortet auf eine Krise um die Frage, ob Gläubige aus den Heiden die Beschneidung und andere Abgrenzungsmerkmale übernehmen müssen, um zum Volk Gottes zu gehören.

Die Adressaten sind eine Gruppe von Gemeinden, die „Galater“ genannt werden; der Brief nennt die einzelnen Orte der Empfänger jedoch nicht.

Führende Rekonstruktion

Eine frühe südgalatische Rekonstruktion datiert den Brief auf die Zeit um 48–49 n. Chr., nach der ersten Reise und in zeitlicher Nähe zum Streit um die Beschneidung. Der Abfassungsort wird nicht genannt; Antiochia ist ein Vorschlag innerhalb dieser Rekonstruktion.

Ein nordgalatischer Bestimmungsort oder eine spätere südgalatische Datierung verschiebt den Brief in die 50er-Jahre n. Chr.; weder Bestimmungsort noch Abfassungsstadt sind im Brief ausdrücklich genannt.

Andere nachvollziehbare Lesarten

Eine nordgalatische Lesart setzt die Empfänger mit Gemeinden im ethnischen Gebiet der Galater gleich, die bei späterer Missionstätigkeit erreicht wurden.

Ein südgalatischer Bestimmungsort erfordert keine frühe Datierung; der Brief kann sich nach dem späteren Wirken des Paulus an die Gemeinden der ersten Reise richten.

Unterrichtsplan für zehn Minuten

1. Der Galaterbrief antwortet auf eine Krise um die Frage, ob Gläubige aus den Heiden die Beschneidung und andere Abgrenzungsmerkmale übernehmen müssen, um zum Volk Gottes zu gehören.
2. Nach der frühen Sicht folgt der Galaterbrief auf die erste Reise und den Konflikt in Antiochia und steht in zeitlicher Nähe zum Apostelkonzil in Jerusalem; spätere Sichtweisen setzen ihn nach weiterer Missionsarbeit an.
3. Eine frühe südgalatische Rekonstruktion datiert den Brief auf die Zeit um 48–49 n. Chr., nach der ersten Reise und in zeitlicher Nähe zum Streit um die Beschneidung. Der Abfassungsort wird nicht genannt; Antiochia ist ein Vorschlag innerhalb dieser Rekonstruktion.
4. Eine nordgalatische Lesart setzt die Empfänger mit Gemeinden im ethnischen Gebiet der Galater gleich, die bei späterer Missionstätigkeit erreicht wurden.

Primärtexte

Römer bis Philemon, Lutherbibel 2017. Lutherbibel, revidiert 2017, © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart. Die Stellen werden hier nur als Verweis genannt; zum Weiterlesen siehe die-bibel.de.

Apostelgeschichte 7–28, Lutherbibel 2017. Lutherbibel, revidiert 2017, © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart. Die Stellen werden hier nur als Verweis genannt; zum Weiterlesen siehe die-bibel.de.

Quellen

Raymond E. Brown, An Introduction to the New Testament (Doubleday, 1997). — Kapitel 19, „Galaterbrief“, „Allgemeine Analyse der Botschaft“
Dieser Abschnitt gibt einen Überblick über die einschlägigen Positionen der Forschung.

F. F. Bruce, The Epistle to the Galatians: A Commentary on the Greek Text, NIGTC (Eerdmans, 1982) – das ausführlichste moderne Plädoyer für ein südgalatisches Adressatengebiet und eine frühe Datierung. — Einleitung II.3, „Die ‚südgalatische‘ Hypothese“; V, „Datierung und verwandte Fragen“
Dieser Abschnitt liefert Überlegungen der Forschung, die mit der hier gezeigten Rekonstruktion zusammenhängen.

Jerome Murphy-O'Connor, Paul: A Critical Life (Oxford University Press, 1996). — Kapitel 1, „Der chronologische Rahmen“, „Die Belege aus den Briefen des Paulus“ und „Die Belege aus der Apostelgeschichte“
Dieser Abschnitt liefert Überlegungen der Forschung, um das hier gezeigte Ergebnis vorsichtig zu beurteilen.

Es werden nur Verweise auf Bibelstellen angegeben; es ist kein geschützter Bibeltex enthalten.

<https://paulineletters.com/de/explore/galatians>

Überarbeitung v1.2.0-evidence.20260902.4 · CC BY 4.0 · PaulineLetters.com